

ERLER BOTE

52. Ausgabe | April 2014 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch: post.at

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV



INHALT

Vorwort Bürgermeister	2
Georg Aicher-Hechenberger	2
Neues aus dem Gemeinderat	3
Passionsspielverein Erl	4
Volksschule Erl	6
Sennereigenossenschaft Erl	7
Agrargemeinschaft Erl	7
Wichtige Verkehrsinformation	7
Veranstaltungskalender	8
Öffentliche Bibliothek Erl	8
Kindergarten Erl	9
Recyclinghof	9
Wasserversorgungsanlage Erl	10
Hufeisen- und Plattenwerferverein	
Bubenau	12
Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne	12
Kameradschaftsbund Erl	13
Tiroler Fahrradwettbewerb 2014	14
Amtliche Mitteilung	15
Trachtenvereins D'Kranzhorner Erl	16
Preiswatten in der Schönau	18
Obst- und Gartenbauverein	19
Kameradschaft Erl	20

NACHT BUS LIN'ER
ERL

Niederndorferberg - Niederndorf - Ebbs - Kufstein
← Kufstein - Ebbs - Niederndorf - Niederndorferberg

für 2,- € von Kufstein nach Erl
22 Uhr · 1 Uhr · 3 Uhr – Fr. + Sa.

ACHTUNG: Neue Telefon-Nr:
0676/8 46 13 05 04

BUNDESMUSIKKAPELLE ERL
Jahreskonzert im Festspielhaus - 27. April (18 Uhr)



KVV ab 3. März - 10,- Euro (freie Platzwahl)
Tel.: 05373/8116 - raiba.erl@rbgt.raiffeisen.at



www.erl.tirol.gv.at



Liebe Erlerinnen! Liebe Erler!

Am 25.5.2014 steht uns die nächste Wahl bevor. Die Abgeordneten zum EU-Parlament in Straßburg werden neu gewählt. Ich kann Jede und Jeden verstehen, der in seiner Politikverdrossenheit wenig Begeisterung entwickelt, zu dieser Wahl zu gehen. Die Performance der nationalen und auch der europäischen Politik ist in den letzten Monaten und Jahren ist wohl auch nicht sonderlich befriedigend und schon gar nicht motivierend aber ich möchte Euch alle bitten, dieses demokratische „Kernrecht“ nicht gering zu schätzen. Setzt ein Zeichen und geht hin zu dieser Wahl, weil es Euer Recht ist, zu bestimmen, wer unseren Interessen in Europa eine Stimme verleiht. Die Europäische Union ist sicher nicht immer leicht verständlich und der Nutzen für den Einzelnen nicht immer sofort greifbar aber denken wir nur an die derzeitige Situation in der Ukraine und wir werden erkennen, dass es schon Sinn macht unter einem gemeinsamen Dach mit Anderen zu sein. Der für mich entscheidendste Vorteil an der Europäischen Union ist es eben, dass dieses Europa ein Garant für Sicherheit und Frieden ist. Ich hoffe, wir sehen uns bei der Wahl am 25. Mai 2014.

Weil wir schon bei Wahlen sind, möchte ich noch kurz über die Jahreshauptversammlung am 8.3.2014 des Trachtenvereins D´Kranzhorner berichten. Bei dieser 30. Jahreshauptversammlung legte der Obmann, Andreas Eberwein, sein Amt nach



zwölfjähriger Obmannschaft zurück und übergab dies in vorbildlicher Weise geordnet an Michael Hechl weiter. Andreas konnte man in seinem letzten „Bericht des Obmannes“ gut anmerken, mit welchem Herzblut er dieses Amt ausgeführt hat. Er konnte auf zwölf sehr erfolgreiche Vereinsjahre zurückblicken und bedankte sich bei seinem gesamten Vorstandsteam für die immer gezeigte Unterstützung. An diesen Dank möchte ich anschließen und Andreas sowie allen Ausgeschiedenen und auch den neu gewählten FunktionärInnen und dem neuen Obmann danke sagen für alles, was sie für das Trachtenwesen getan haben und in Zukunft noch tun werden. Vielen Dank Lieber Andreas für diese erfolgreichen 12 Jahre.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger



Medieninhaber:

Gemeinde Erl, Dorf 39,
6343 Erl

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister:
Georg Aicher-Hechenberger

Amtsleiter:

Hermann Trockenbacher

Redaktionsschluss für nächste

Ausgabe:

20. Mai 2014

Email:

buergermeister@erl.tirol.gv.at

Telefon: 06 76/8432643 10

053 73/81 25-14

Telefax: 053 73/8 12 54

Gestaltung und Druck:

ccs|tirol Claus Heinrich,

Dorf 18, 6343 Erl

claus.heinrich@ccs-tirol.eu

Anzeigen und Flohmarkt:

wir.brauchen@ccs-tirol.eu



12.2. und 26.2.2014

Gemeinderatssitzungen

Niederschrift über die letzte Gemeindegeldprüfung:

Die Niederschrift über die letzte Gemeindegeldprüfung wurde dem Gemeinderat vollständig zur Kenntnis gebracht.

Erlassung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan im Bereich GSt. 104/15 KG Erl (Taxauer Josef)

Auf Antrag wurde der Bebauungsplan und der ergänzende Bebauungsplan an das eingereichte Bauvorhaben angepasst und erlassen.

Erlassung Bebauungsplan im Bereich Gste. 226/17 und 226/23 KG Erl (Dresch Monika mit Mitbesitzer und Buchauer Gebhard)

Auf Antrag wurde für die genannten Grundstücke ein Bebauungsplan erlassen.

Erlassung ergänzender Bebauungsplan im Bereich GSt. 226/23 (Buchauer Gebhard)

Auf Antrag wurde zum eingereichten Bauvorhaben ein ergänzender Bebauungsplan für das genannte Grundstück erlassen.

Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gste. 113, 636, 637 1839 und 634 (Wäger Franz und Gemeinde Erl)

Für die genannten Grundstücke wurde der Flächenwidmungsplan von Freiland auf Sonderfläche Hofstelle abgeändert.

Förderansuchen Projekt „voiXound“

Auf Ansuchen wurde dem Volksmusikprojekt „voiXound“ einmalig eine Förderung von € 600,00 gewährt.

Beschlussfassung neue Friedhofsordnung inkl. Gebühren

In die Friedhofsordnung wurden die Bestimmungen für die neuen Urnengräber und die dafür anfallenden Gebühren eingearbeitet und die Friedhofsordnung neu beschlossen.

Information über geplanten Grundtausch Gemeinde Erl – Haselsteiner Familien Privatstiftung

Zur Errichtung eines Schwimmbeckens im Bereich des Premierenhauses wurde um einen Grundtausch (54 m²) zwischen Gemeinde und Haselsteiner Familien Privatstiftung angefragt. Der Gemeinderat erklärt seine grundsätzliche Zustimmung.

Leaderbewerbung der Planungsverbände „Kufstein und Umgebung“ sowie „Untere Schranne – Kaiserwinkel“

Der Gemeinderat stimmt der Leaderbewerbung der genannten Regionen zu.

Jahresrechnung 2013 – Beschlussfassung

Die Jahresrechnung 2013, die ein Minus von € 12.964,98 aufweist und einen Verschuldungsgrad von 32,11 % (im Vorjahr 36,35%) ergibt wurde einstimmig beschlossen.

Erlassung Bebauungsplan im Bereich GSt. 426/12 KG Erl (Senn Immobilien GmbH)

Zur Errichtung einer Filteranlage mit den dazugehörigen Zu- und Abluftleitungen mit Wärmerückgewinnung wurde auf Antrag ein Bebauungsplan erlassen.

Verschiedene Erler Vereine –

Ansuchen um laufende Zuwendungen laut Haushaltsplanansatz

Die Vereinsförderungen laut Haushaltsplanansatz in Höhe von insgesamt € 18.700,00 inkl. € 5.800,00 Durchbuchung bei SVG wurden einstimmig beschlossen.

Gste. 1811/1 und 1811/2 (Gemeinde Erl – Öffentliches Gut), GSt.

27, 28 (Kronthaler Josef Stoi) und 36/1 (Osterauer Alois und Margit) - vereinfachte Durchführung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz

Aus den genannten Grundstücken werden 19 m² dem Öffentlichen Gut zuge schlagen. Der Antrag um vereinfachte Durchführung wurde einstimmig beschlossen.

Personalangelegenheit – Vergabe für den Posten einer Waldaufseherin oder eines Waldaufsehers

Der ausgeschriebene Posten wurde in geheimer Wahl an den Bewerber HECHL Michael, 6343 Erl, Schwaigen, vergeben.

Information des Bürgermeistermeisters über Vergabe/Ausführungen gemäß § 30 TGO

Der Tausch der EDV wurde an die Firma Kufgem zum Gesamtpreis von € 20.653,74 brutto vergeben.



Als ich am 30. Jänner 2014 zur Konzeptpräsentation nach Erl kam, wurde ich von einer Vision getrieben, die mich seit dem Sommer 2013 nicht mehr losgelassen hat. ErLebt SPIELFeste ist die gewachsene Idee von der Weiterentwicklung eines Weges den wir seit Probenbeginn der Passionsspiele gemeinsam beschreiten und der vielen von uns gut tut. Gemeinsam mit dem Komitee der Passionsspiele und durch die Unterstützung des Landes Tirol, gelang es uns, ein offenes Angebot für alle zu schaffen, die weiterhin kreativ, schöpferisch und aufbauend an der Uridee des Passionsspiels, an der frohen Botschaft, wachsen wollen. Die Weichen für dieses im mitteleuropäischen Raum einzigartige Vorhaben waren gestellt, und als sich so viele Interessierte in die Teilnehmerlisten eingetragen hatten, war mir klar, dass wir nun einen weiteren Eckstein einer großartigen neuen Aufgabe gesetzt hatten. Ich war tiefbewegt, als ich in eure neugierigen offenen Herzen blicken durfte, und feststellte, dass es mir gelang, euch weiterhin zu begeistern. Von Spielsättigung oder Ermüdungserscheinungen war keine Spur! Alle 4 Kurse bis zum Sommer waren blitzschnell ausgebucht. Also machten wir uns auf den Weg der zeitgleich auch unser Ziel ist: Gutes zu tun am und für den Menschen! Angeleitet von unserer Begeisterung, durch Empathie und durch eine große Portion Lebensgeist. Seither entwickeln 30 Passions-FRÜCHTCHEN und eben so viele Erwachsene in den PassionsWERKSTÄTTEN wunderbare Ideen, die ein Spielfeuer entfachen, dessen Wärme und Licht uns allen gut tut. Eine Empfindung in Worte zu fassen ist schwer, aber wir wollen gemeinsam versuchen, unsere

Passionsspielverein Erl ErLebt SPIELFeste

Eindrücke dazu in Wort und Bild zu schildern:



„Im Alltag lebt man, im Workshop wird man lebendig.“ (Eva Mager)

„Dieser Workshop macht uns allen Spaß! Markus kann uns unheimlich gut motivieren und von den Übungen profitieren wir alle, wenn sie uns auch herausfordern. Es ist von allem etwas dabei und diese PassionsWERKSTATT tut Körper, Geist und Seele gut.“ (Kathi Kitzbichler)

„Eine unglaublich spannende Entdeckungsreise in sich selbst, die niemals endet. Einmal auf den Weg gemacht, kann man gar nicht genug davon bekommen, seinen inneren Schatz, seinen wunderbaren Reichtum an Facetten auf immer wieder neue Art und Weise kennenzulernen, anzunehmen und zu befreien.“ (Nicola Daxer)

„Die Passion 2013 ist vorbei, jetzt beginnt für uns eine neue Herausforderung. Für mich, wie auch für andere Mitspieler, ist es ein einmaliges Erlebnis bei einem Workshop dabei zu sein. Markus hat wirklich die Genialität uns so zu motivieren, dass wir ALLE mit

Freude dabei sind. Diese Spiele begeistern jeden von uns. Es ist ein wunderbares Gefühl, von Vertrauen, Zusammenhalten, Liebe. An alle anderen, die noch nicht dabei sind: Habt Mut und kommt zu uns. Workshop mit MARKUS muss man ERLeben.“ (Rolf Deichmann)

„Heraus aus dem Alltag und etwas schaffen, das meiner Seele gut tut.“ (Regina Eberwein)

„Der Workshop ist für mich wie eine Entdeckungsreise zu mir bzw. in mich selbst. Es gelingt mir ganz leicht, den Alltag loszulassen und nur im Hier und Jetzt zu sein. Ich empfinde jede Einheit als Aktivierungsprogramm für Körper, Geist und Seele. Der Workshop ermöglicht mir z.B. einen neuen Zugang zu anderen Teilnehmern. Durch die Übungen werden eventuell vorhandene Blockaden gelöst, bewussteres Wahrnehmen geschult, Emotionen gezeigt, die Konzentration gestärkt und vieles mehr. Ein starkes Gefühl des Miteinander ist spürbar. Ich freue mich und bin dankbar, dass ich dabei sein darf und kann.“ (Anna Maria Kronbichler)

Ich freue mich und bin dankbar, dass ich diesen Workshop „MITERLEBEN“ darf, wenn es auch nicht unbedingt in erster Linie mein Bestreben ist, einmal auf einer Bühne im Mittelpunkt zu stehen! So möchte ich noch vielen Leuten unserer Gemeinde wünschen, dass sie Zeit finden, sich darauf einzulassen, das Angebot und die Chance nützen „Neues in SICH und um SICH“ entdecken zu lernen, um so den eigenen Hori-



zont zu erweitern. Es ist immer wieder spannend, mit welchen Methoden die Beobachtungsgabe und Konzentrationsfähigkeit, sowie das Einfühlungsvermögen gefördert und geschult werden kann und dabei kommt die Freude und der Spaß auch nicht zu kurz!

In dem geschützten Rahmen des Kurses fällt die Herausforderung leichter, auch einmal über den eigenen Schatten zu springen und ohne langes Überlegen „Dinge zu tun“, die der Alltag nicht bietet und lässt in der Gruppengemeinschaft den Gedanken „das kann ich doch nicht“ erst gar nicht aufkommen. Dabei entstandene Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle die „guttun“, können nicht beschrieben werden, sondern kann jeder nur „durch das Mitmachen“ selbst erleben und erfahren!

Danke Markus, dass Du uns Deine Zeit schenkst und mit uns teilst, dass Du es verstehst, jede Stunde zu einem Erlebnis für mich (uns) werden zu lassen !!!!“ (Cilli Kronthaler)

„Für mich ist dein Workshop wie eine Reise in eine andere Welt, ich kann Herausforderungen annehmen, Gefühlen und Emotionen freien Lauf lassen. Ich freue mich heute schon auf die nächsten Stunden mit dir und unserer Gruppe. Ganz bestimmt lassen sich noch viele Leute aus Erl u. Umgebung von deiner Faszination für ERLeben anstecken. Auf diesem Weg möchte ich dir einmal Danke sagen und alles Gute wünschen. Es ist schön, dass dich dein Weg nach Erl geführt hat – du bist ein wundervoller Mensch.“ (Martha Maier)

„ErLebt. Der Workshop ist für uns eine große Bereicherung und Hilfe für die Zukunft!“

(Karl Pfisterer)

Die Workshops sind für mich ein Erlebnis. Du kommst Menschen, die dir sonst relativ unbekannt sind, auf einmal sehr nahe, du spürst Kräfte in dir, die dir vorher nicht bewusst waren, und du überwindest deine Scheu und tust Dinge, von denen du nicht geglaubt hast, dass du sie kannst. (Zitat: „Des macht was mit euch.“) Markus stellt ein abwechslungsreiches Programm für uns zusammen, das Herausforderungen an unsere Konzentration, Emotion und Körper stellt. Man spürt bis in die Fingerspitzen eine großartige Lebendigkeit, und diese Erfahrung möchte ich vielen anderen auch wünschen. (Johanna Osterauer)

Es macht großen Spaß, bei den Workshops dabei zu sein. Auf die vielen neuen Erfahrungen für mich persönlich wie auch für die ganze Gruppe möchte ich nicht verzichten – nur weiterzuempfehlen!!!! (Margreth Neuschmid)

„Mir ist es ein großes Anliegen auch all jene einzuladen, für die das „Theater spielen“ keine große Rolle spielt. Wir beschäftigen uns nicht mit Theaterfiguren sondern mit unseren Lebensrollen. Mit Erfahrungen die wir selbst für uns und mit uns machen, die uns überraschen, die wir mit anderen zu teilen bereit sind, und die uns ganzheitlich gut tun! Eingebunden in einem kreativen Prozess wachsen wir mit unseren Aufgaben und jeder Teilnehmer

ist ein wichtiges Mosaikstück, das sich zu einem großen Ganzen zusammensetzt!

Im Sommer ist von Juli (Prozessbeginn) bis Anfang Oktober ein Spielfest geplant! „Wie im Himmel“ von Kay Pollak ist ein Stück, das von der Liebe und Sensibilität zum Menschen in seiner schöpferischen Form erzählt. Ein Werk, das wie geschaffen für die Erler Spielwilligen ist.

Alle Interessierten und Neugierigen können sich bis zum 15. April unter 0676/843264615 (Claudia Dresch) anmelden und sich für die jeweiligen Projekte auf die Spielerliste eintragen.

Unsere Herbstkurse für Erwachsene und Jugendliche starten ebenfalls mit Oktober, (Beginn in der KW 41) und im Winter ist an eine kleine Aufführung mit und von den PassionsFRÜCHTCHEN gedacht!

Ich freue mich auf Euch!

P.S:

Ich möchte mich im Namen vom Beckett, der Barbara und mir für unsere herzliche Aufnahme in Erl bedanken. Wir freuen uns über jeden herzlichen Gruß und über jedes freundliche Lächeln! Tut gut, endlich daheim zu sein.“

Markus Plattner



Volksschule Erl

Untere Schranne



Die Kinder der 4. Schulstufe verbrachten zu Beginn des Schuljahres drei Tage im Kaisertal. Das Ziel war zum einen die Stärkung der Klassengemeinschaft, zum anderen das Erleben und Erfahren von Natur. Das Programm wurde durch den Verein Natopia erstellt und begleitet. Über ihre Erlebnisse führten die Kinder folgende Protokolle:

Mittwoch, 18.09.2013

Wir fuhren mit den Autos zum Kaiseraufstieg. Dort begrüßten wir unsere Betreuerin Angelika. Udo, der Vater von Felix, begleitete uns. Am Weg zur Antoniuskapelle bekam jeder einen Pflanzensteckbrief. Wir mussten die Blumen suchen. Als jeder seine Pflanze gefunden hatte, stellten wir sie den anderen Kindern vor. Vorsichtig gingen wir steile Wege und kamen auch zu einer Brücke. Auf einmal sahen wir Ziegen und zwei Esel. Unsere Unterkunft hieß Anton-Karg-Haus. Dort kamen wir am



späten Nachmittag an. Danach spielten wir am Spielplatz und machten viele Fotos. Wir bezogen unsere Zimmer, in denen es sogar Stockbetten gab.

Donnerstag, 19.09.2013

Als wir uns gegenseitig geweckt hatten, machten wir uns fertig und gingen frühstücken. Nach dem Frühstück sangen wir auf der Veranda einige Lieder. Alle bekamen Blumennamen wie Paulina Preiselbeere, Jasmina Jasmin, Emilia Edelweiß und Elisa Efeu. Im Regen suchten wir mit Steckbriefen Bäume und fanden sie auch. Beim Forscherkongress stellten wir unsere Bäume vor. Am Nachmittag bildeten wir eine „blinde“ Schlange. Mit verbundenen Augen gingen wir an einem Seil entlang. Mit einem Partner schossen wir Fotos, indem wir ihn herumführten und ihm die Augen öffneten. Auf Steine malten wir mit Kohlestiften Bilder und besuchten unser selbstgemaltes Museum. Gemeinsam balancierten wir auf einem Baumstamm. Am Abend gab es Pizza und als Nachspeise Apfelstrudel. Jetzt ging unser Nachtabenteuer los. Angelika erzählte uns eine Geschichte über die Trifter. Wir wagten eine Mutprobe. Dabei mussten wir alleine bei Dunkelheit durch den Wald gehen. Nur einige Lichter zeigten uns den Weg. Dann schlichen wir zum Anton-Karg-Haus zurück und gingen ins Bett.

Freitag, 20.09.2013

Um 7 Uhr weckte uns die Lehrerin. Gleich in der Früh mussten wir zusammenpacken. Vom Forscherkongress am Donnerstag machten wir einen Baumtest. Bei einem überdachten Holzplatz hörten wir



eine Geschichte von Sir Henry. Im Kaiserbach suchten wir Wassertiere. Wir fanden ganz viele Larven von Eintagsfliegen. Alle durften diese durch ein Mikroskop anschauen. Gemeinsam balancierten wir einen Tennisball herum. Am Rückweg gestalteten wir Blumenkarten als Andenken. Beim Pfandlhoferließen wir uns ein leckeres Eis schmecken.

Um 16.00 Uhr kamen wir am Kaiseraufstieg an. Zuhause waren wir alle sehr müde.

Die drei Tage waren wirklich ein Erlebnis und werden uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Erl und der Raiffeisenbank Erl.

Die Kinder der 4. Schulstufe
mit ihrer Lehrerin Ingrid Thalhammer



Sennereigenossenschaft Erl Lagerräume zu vermieten

Lagerräume zu vermieten.
4 verschiedene Räume von
ca. 30 bis 180 m²
Kosten max. € 200,00 bei 180 m²
Nähere Auskünfte bei
Herrn Obmann Eberwein Josef
Telefon 0676/843264 364

Agrargemeinschaft Erl Motocrossfahrer auf der Agrargemeinschaftsweide!

Die Agrargemeinschaft macht wieder darauf aufmerksam, dass die Weide keine Motocross-Strecke ist. Die Flurschäden, die durch die Stollen-Reifen der Motorräder verursacht werden, reißen grobe Wunden in der Landschaft auf und können in der Folge nur mehr sehr schwer zuwachsen. Also bitte nicht das Weidegebiet als Rennstrecke zu missbrauchen! Wir wollen alle ein friedliches Mit- und Nebeneinander in unserer schönen Natur und so hoffen wir auf die Einhaltung der vorgegebenen Regeln und die Vernunft und Einsicht aller Beteiligten.

AGRARGEMEINSCHAFT ERL
Sebastian Eder; Obmann

Wichtige Verkehrsinformation Vollsperrung der Autobahn BAB A 93

Aufgrund einer notwendigen Vollsperrung der Autobahn BAB A 93 sind laut Mitteilung der zuständigen Behörden Verkehrsumleitungen über Erl und Oberaudorf erforderlich. In Absprache werden die LKWs über Erl geleitet und im Gegenzug der Individualverkehr über Oberaudorf geführt.

Vollsperrung zum Abbruch des Bauwerks:

Von Samstag, den 17.05.2014, 22.00 Uhr bis Sonntag, den 18.05.2014, 10.00 Uhr

Vollsperrung zum Einheben der Träger:

Von Samstag, den 26.07.2014, 22.00 Uhr bis Sonntag, den 27.07.2014, 10.00 Uhr

Aufgrund des LKW-Nachfahr- bzw. des Wochendfahrverbotes hoffen wir, dass es zu keiner übermäßigen zusätzlichen Belastung für die Gemeinde Erl kommen wird.

Wohnung zu vermieten:

Erdgeschosswohnung
ca. 80m² mit Garten und
Garage in
Erl-Unterweidau
zu vermieten.

Nähere Informationen:
Trockenbacher Gebhard
Tel. 0676 83162 300

Verkaufe
Peugeot 107 Urban
5-türig, 8-fache Bereifung,
Bj. 2009, ca. 20.000 km,
sehr guter Zustand
VB: € 6.500,-

Nähere Informationen:
Wilfriede Hauser
Telefon 0676-843264372

Qualitätskriterien von PV-Anlagen!

-  Ist die Investition in einem Stromspeicher sinnvoll?
 -  Wie sehen die aktuellen Fördermöglichkeiten für PV-Anlagen aus?
 -  Lohnt sich der Einsatz von Energiemanagement-Systemen im Wohn- oder Gewerbebereich?
- Diese Fragen werden von Michael Anker jun. und Thomas Becker am:
- 7. April 2014 ab 19.30 Uhr im neuen Pfarrhaus Erl (neben der Volksschule) beantwortet.**
- Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik | Stromspeicher | Beratung

Michael Anker jun. - gepr. Photovoltaik Techniker/Planer
Unterweidau 32 | A-6343 Erl · Tel. +43 (676) 843264373
www.STROMVOMDACH.at · info@STROMVOMDACH.at

Termine April 2014

20.04.2014

Ball des Unterinntaler Trachtenverbandes in Kirchbichl

26.04.2014, 20.30 Uhr

Jungbauernfest auf dem Schwimmbadparkplatz Erl

27.04.2014, 18.00 Uhr

Jahreskonzert der BMK Erl Festspielhaus Erl

Mai 2014

01.05.2014 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Maifest des Kameradschaftsbundes
Beim Kohlerbauer

03.05.2014

Jugendnachmittag beim Gauder Fest
Zell am Ziller

04.05.2014

Gauderfest in Zell am Ziller

11.05.2014 (Genauen Zeitpunkt bitte dem Pfarrblatt entnehmen)

Maiandacht bei der Johanneskapelle

24.05.2014

Jugendnachmittag des Unterinntaler TV
Reith im Alpachtal

25.05.2014

Unterinntaler Trachtenverbandesfest
Reith im Alpachtal

29.05.2014, 15.00 Uhr

Schulfest der Volksschule Erl

31.05.2014, 10.00 Uhr

Hufeisen- und Plattenwerfturnier auf dem Trainingsplatz des Hufeisenvereines

Öffentliche Bibliothek Erl 30 Jahre Jubiläum

Da werden viele von euch sagen: „Unglaublich wie schnell die Zeit vergeht!“ Sicher können sich einige von euch noch gut an die alte Bücherei im bereits abgerissenen alten „Pfarr -Zuhäusl“ erinnern. Dort wurde nach vielen Vorbereitungsarbeiten im Mai 1984 die erste öffentliche Bücherei Erl in Trägerschaft von Pfarre und Gemeinde eröffnet. Inzwischen hat sich allerlei verändert: Wir sind größer geworden, sind 1998 in das Schulgebäude umgesiedelt, haben uns weiterentwickelt, sind moderner geworden.

Das wollen wir feiern:

Am 8. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zusammen mit dem Frauentreff bei einem Gesprächsabend mit Annemarie Regensburger und ihrer Lebensgeschichte: „Gewachsen im Schatten.“ Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Für die SchülerInnen gibt es ein Märchenrätsel evtl. unter Mithilfe der Eltern zu lösen. Am Sonntag, den 1. Juni 2014 laden wir euch ab 15 Uhr zu einem Nachmittag der offenen Tür in die Bücherei und um 17 Uhr zu einem Büchereifest in den Pfarrsaal. Alle Rätselfreunde sind eingeladen, das angeschlossene Bilderrätsel zu lösen. Es ist nicht ganz leicht, aber es ergibt einen sinnvollen Spruch.

Die Lösung bitte mit Namen in der Bücherei bis 30. Mai abgeben. Beim Fest werden die Gewinner ermittelt.

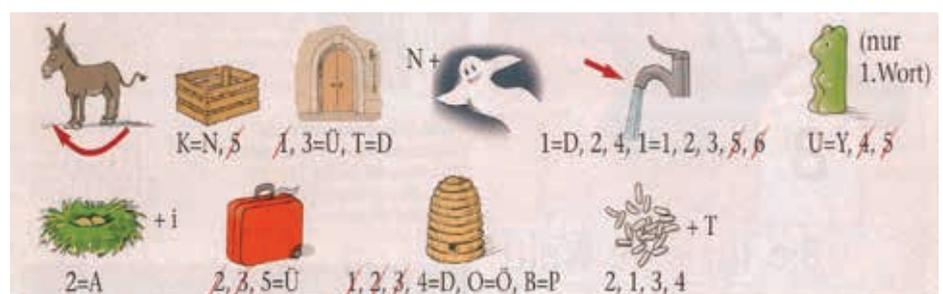
Für den Herbst planen wir einen „Erzählabend“ – dazu aber später.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns mitfeiert und unser Angebot annehmt!

Euer Büchereiteam:	Barbara Kneringer	Öffnungszeiten:
	Marlies Trockenbacher	Dienstag 15-17 Uhr
	Doris Unterlechner	Freitag 10.30.-11.30 Uhr
	Michaela Koller	und 17- 19 Uhr
	Sylvia Feller	

Anleitung zum Rätselraten:

Findet zu den Bildern die richtigen Worte und verwandelt diese mit Hilfe der rätselhaften Informationen über Reihenfolge bzw. Auslassungen von Buchstaben in neue Begriffe. Lösung in der Bücherei bis 30. Mai 2014 mit Namen abgeben!



Kindergarten Erl Kreatives Gestalten

Dies stand in großer Überschrift über dem diesjährigen Fasching. Eigenständig arbeiten, eigene Ideen entwickeln und umsetzen, die Phantasie im Vordergrund, - all dies fand bei der Umsetzung der Dinosaurier Bekleidung sein Betätigungsfeld. Mit Freude und Einsatz entwarfen und gestalteten die Kinder ihren eigenen Dino-Kopfschmuck. Schneiden, kreieren, gestalten, kaschieren und malen waren Arbeitsschritte bei der Herstellung. Selbstbewusst und mit Freude wurden diese Werke bei der „Dino-Party“ getragen. Neben den Familienmitgliedern der Kindergartenkinder durften wir Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger als unseren Ehrengast begrüßen.



Bgm. Georg Aicher-Hechenberger zu Besuch bei der „Dino-Party“ im Kindergarten

Claudia Dresch · Kindergartenleitung

Recyclinghof Öffnungszeiten

Achtung – Recyclinghof ist ab Freitag 4. April wieder Freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Es ist wieder soweit. Ab Freitag, den 04.04.2014 Recyclinghof auch wieder an Freitagen jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00

Uhr geöffnet. Dieses zusätzliche Service bieten wir auch heuer gerne wieder an.

Nehmen wir uns alle gemeinsam wieder vor, die Abfälle im Vorfeld zu Hause genau und gewissenhaft zu trennen und unterstützen wir damit unseren Recycling-



Kreatives Gestalten des „Dino-Kopfschmucks“ Aufzur „Dino Party“



Die Kindergarten-Dinos



hofbetreuer Anker Michael sen., bei dem wir uns auch auf diesem Wege für seinen vorbildlichen Einsatz bedanken wollen.

Herzlichst
Eure Gemeindeverwaltung

Wasserversorgungsanlage Erl Sanierung unserer Wasserversorgungsanlage in den letzten Jahren

In den 50-er Jahren wurde die Stammanlage der Wasserversorgung Erl errichtet. Die Wassererschließung erfolgte durch die Stollenfassung der Erlerherzquellen oberhalb von Scheiben sowie durch Errichtung eines Grundwasserbrunnens bei der „Blauen Quelle“ südlich des Passionspielhauses. Der Hochbehälter wurde im Stollen bei den Quellen errichtet. Für das Wasserversorgungsnetz wurden aus wirtschaftlichen Gründen kostengünstige Asbestzementrohre verlegt.

In den darauffolgenden Jahren bis 2010 wurde das Wasserversorgungsnetz durch Neubauten im Gemeindegebiet laufend erweitert und auch schon begonnenen AZ-Rohre zu tauschen.

Eine Wasserversorgung besteht aus den drei Standbeinen Wassergewinnung, Wasserspeicherung und Versorgungsnetz.

Mit den für die Wassergewinnung zur Verfügung stehenden zwei bestehenden Quellen kann auch zukünftig genügend Trinkwasser in das Versorgungsnetz gespeist werden. Aus hygienischen Gründen mussten allerdings bei beiden Quellen UV-Anlagen installiert werden, um eventuell auftretende Keime abzutöten.

Der bestehende Stollenhochbehälter als einziger Wasserspeicher entsprach aus hygienischer und technischer Sicht nicht mehr dem Stand der Technik.

Deshalb wurden in den letzten vier Jahren die beiden neuen Hochbehälter Scheiben und Mühlgraben mit einem Inhalt von 350.000 Liter sowie neue Ableitungen zum Versorgungsnetz errichtet. Durch die



Ansicht Hochbehälter Scheiben Inhalt = 250.000 Liter

Errichtung von zwei Hochbehältern wurde die Versorgungssicherheit erhöht und ein gleichmäßigerer Versorgungsdruck geschaffen.

In den Hochbehälter Scheiben fließt die Stollenquelle. Der Hochbehälter Mühlgraben wurde um 1,4m niedriger situiert, damit in der Nacht nicht verbrauchtes Quellwasser aus dem Hochbehälter

Scheiben in den Hochbehälter Mühlgraben fließt. Wenn einer der beiden Hochbehälter sich unter ein festgelegtes Niveau entleert, werden die Grundwasserpumpen in Betrieb gesetzt und füllen die beiden Hochbehälter wieder auf.

Eine Fernsteuerungsanlage überwacht alle Anlagenteile und stellt alle relevanten Daten wie Durchfluss und Wasserspiegel-



Versetzen des Fertigteilhochbehälters Mühlgraben - Inhalt = 100.000 Liter



Hochbauteil Grundwasserbrunnen

niveau auf einem Computerbildschirm im Bauhof dar. Wassermangel oder Rohrbrüche werden als Störmeldungen auf die Handys der Gemeindearbeiter alarmiert.

Beim Versorgungsnetz wurde begonnen, die bestehenden Asbestzementleitungen gegen hochwertigere Kunststoff- oder Gussrohre auszutauschen. Der Austausch

weiterer Versorgungsleitungen durch den Gemeindebauhof wird in den nächsten Jahren laufend erfolgen.

Kosten:

Für die Errichtung des Hochbehälters Scheiben inkl. Ableitung nach Scheiben mussten ca. 480.000 Euro und jene des Fertigteilhochbehälters Mühlgraben inkl.

Ableitung zum Talboden etwa 210.000 Euro aufgebracht werden.

Für die Errichtung der Fernsteuerungsanlage wurden ca. 90.000 Euro investiert.

Für die Erweiterung des Versorgungsnetzes (z.B. Erweiterung Siedlung Mitterwand, verschiedene Verbesserungen wie auch z.B. Ringschluss Winkl), Austausch von Versorgungsleitungen und Sanierung von Außenbauwerken wurden etwa 370.000 Euro benötigt Auch wurde über dem Grundwasserbrunnen ein Hochbauteil errichtet.

Die Gesamtnettoherstellungskosten für die Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen in den letzten vier Jahren betragen somit ca. 1,15 Millionen Euro.

Mit dem Ausbau in den Jahren 2010 bis 2013 sind die hygienischen und sicherheitstechnischen Anforderungen der Wasserversorgung von Erl hoffentlich wieder auf lange Sicht gewährleistet bzw. wurde gut in die Zukunft unserer Wasserversorgungsanlage investiert.

DI Sprenger/Hermann Trockenbacher



Versorgungs- und Entleerungsleitung Hochbehälter Mühlgraben im felsigen Gelände



Garagentore und Türen
Stalltore · Schiebefenster
Stall- und Landtechnik
Verkauf und Reparatur

6343 Erl | Mühlgraben 68
Telefon 06 64/75 10 54 00
www.baumgartner-roland.at



HUFEISEN – UND PLATTENWERFERVEREIN



BUBENAU ERL/ TIROL

Einladung zum Plattenwerfer Turnier

am Samstag den 31. Mai 2014 !

(Bei schlechtester Witterung Ausweichtermin am 1. Juni 2014)

Nennschluss: 9:30 Uhr/ Turnierbeginn : 10:00 Uhr

Nenngeld: 40 € je Mannschaft (4 Mann sind eine Moarschaft)

Wurfweite ist 18 m

Wir laden alle Erler Vereine mit Hobby Mannschaften zum Werfen bei unserem Hufeisen – und Plattenwerfer Turnier ein. Natürlich sind auch alle Erler Bürger als Gäste und Zuschauer gerne gesehen.

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.

Eure Bubenauer Plattenwerfer

Der Sozial- und Gesundheitsprengel
Untere Schranne lädt ein zum



*Früh-
lings-
fest*

für die ganze Familie



Sonntag, 4. Mai 2014

ab 8.00 Uhr • in der Mehrzweckhalle Ebbs

anlässlich des bevorstehenden Umzugs ins neue
Sozialzentrum

- Frühstück • Kulinarisches • Kaffee und Kuchen
- Weißbierbar • Weinecke • Musik und Unterhaltung
- Tolles Kinderprogramm mit Gewinnspielen
- Bausteinaktion

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Einrichtung der Tagesbetreuung und -pflege verwendet!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Bausteinaktion



Kameradschaftsbund Erl Vollversammlung der Kameradschaft Erl



Von links:

Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger, Alois Harlander, TKB Präsident und Bezirksobmann Hermann Hotter, Obmann Johann Kruckenhauser, Johann Taxauer „Steinbeiß“, Johann Harlander und Sebastian Praschberger.



Von links:

Alois Harlander, Leni Daxenbichler, Obmann Johann Kruckenhauser, Erika Moser und Johann Harlander.

Mit Rücksicht auf das Erlereineinereinen am letzten Sonntag im Februar wurde heuer am 1. Sonntag im März die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Erl abgehalten. Hierzu konnte Obmann Johann Kurckenhauser als Ehrengäste Herrn Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger, Herrn TKB Präsident und Bezirksobmann Hermann Hotter und das Ehrenmitglied Josef Kronthaler begrüßen. In seiner Rede bedankte sich der Obmann beim Vorstand und den Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr und die stets große Beteiligung bei den Ausrückungen. Weiters dankte er dem Bür-

germeister und der Gemeinde Erl für die finanzielle Unterstützung. Eine besondere Erwähnung in seiner Rede fand das unerwartete Ableben unseres Ehrenobmanns und Kameraden Georg Haselsberger im August 2013. Hier hob der Obmann nochmals die großen Verdienste und Leistungen unseres Verstorbenen für die Kameradschaft Erl hervor. Unter dem würdigen Rahmen der Vollversammlung wurden auch dieses Jahr wieder verdiente Kameradinnen und Kameraden für ihre Verdienste und Leistungen um den Kameradschaftsbund Erl ausgezeichnet. Das Verdienstkreuz in Gold erhielt Johann Taxauer, Steinbeiß, und Praschberger Se-

bastian, die Verdienstmedaille in Gold Alois Harlander. Die Verleihung der großen Ehrenbroche mit Silberemblem war an die Kameradinnen Leni Daxenbichler und Erika Moser geplant. Da die beiden Damen der Vollversammlung nicht beiwohnten, wurde die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Nach den Reden der Ehrengäste bedankte sich der Obmann bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und lud zu einem gemütlichen Mittagessen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Schriftführer Johann Schindlholzer

SH TISCHLER
SCHINDLHOLZER

Telefon +43/650/8 19 90 99
info@tischler-schindlholzer.at
www.tischler-schindlholzer.at

Unsere Frühjahrs-Fenster-Aktion:

Wir führen eine Sichtkontrolle Ihrer Fenster durch. Falls notwendig stellen wir Ihre Fenster ein, tauschen die Dichtungen oder beraten Sie gerne, bezüglich eines Austauschs.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2014

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fällt am 15. März der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2014“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.

RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb werden sie noch zusätzlich mit vielen tollen Preisen belohnt. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und vom 21. März bis 8. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.

Jede/r kann gewinnen!

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Radeln und Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen.

Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2013 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.

„Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Der Wettbewerb wird von Klimabündnis Tirol im Rahmen des Interreg-Projekts „Gemeinden mobil“ koordiniert. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar.

Informationen sind am Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.



Mitmachen und tolle Preise gewinnen!



Amtliche Mitteilung

Sperrmüllsammlung

**Freitag, den 25. April 2014 von 13,30 bis 16,00 Uhr
Parkplatz gegenüber ehemalige „Pfisterer Halle“**

Achtung! Auch heuer wieder 2 Sperrmüllaktionen (Nächste Sammlung 12.09.2014)

**Gebührenpflichtig u.zw. € 0,40/kg für Gegenstände in Presswagen
(Mindestvorschrift für 10 kg)**

Was wird angenommen?

NUR Abfälle, die wegen ihrer Größe und Form nicht im Müllbehälter gesammelt werden können!

Nicht angenommen werden:

Gartenabfälle, Gewerbe- und Industriemüll, Sondermüll bzw. Problemstoffe.

ACHTUNG!

Bitte aus eigenem Interesse (Abwicklung vor Ort) folgende Gegenstände getrennt vom übrigen Sperrmüll anliefern und in die bereitgestellten Container entsorgen (kostenlos): Holz- und Möbelgegenstände (bereits zerlegt anliefern, größere Beschläge und Glas etc. entfernen!)

Alteisen, Bauschuttähnliche Teile wie z.B. Sanitärartikel aus Keramik, WC, Waschbecken, Tonblumentöpfe, Keramikübertöpfe etc. (aber KEIN BAUSCHUTT!!)

HINWEISE ZUR EIGENEN ALTREIFEN- UND AUTOWRACKENTSORGUNG

**Kosten für Altreifenentsorgung: mit oder ohne Felge jeweils € 2,-. LKW Reifen: € 11,-
Für die Abholung eines Autowracks durch die Fa. Kogler
werden im Rahmen dieser Aktion KEINE KOSTEN verrechnet!**

**ACHTUNG! Wird das Auto selbst zur Sammelstelle gebracht
werden von der Fa. Kogler € 30,00 vergütet!!**

Trachtenvereins D'Kranzhorner Erl 30. Jahreshauptversammlung



Der neugewählte Vorstand des TVD'Kranzhorner Erl mit Bgm Georg Aicher-Hechenberger und dem UTV Obmann Walter Gasser

Am Samstag 8. März wurde die 30. Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D'Kranzhorner Erl im Posthotel Erl erwirt abgehalten. Zuvor ging der Verein geschlossen in Tracht zum Gottesdienst in die Pfarrkirche. Danach begrüßte Obmann Andreas Eberwein alle Mitglieder sowie Ehrenmitglied Hermann Neuschmid, den Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes Hr. Walter Gasser, unsern Herrn Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger, Bgm. Georg Aicher-Hechenberger sowie die anwesenden Vereinsfunktionäre.

Nachdem die alten Vorstandsmitglieder ihre Jahresberichte vortrugen und der Vorstand von der Vollversammlung entlastet

wurde, konnte auch ein neuer Vorstand gewählt werden. Unser Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger übernahm die Wahlleitung. Der Wahlvorschlag des neuen Vorstands ist ohne Einwände von der Vollversammlung angenommen worden. Der neue Ausschuss des Trachtenvereins D'Kranzhorner Erl setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann
Michael Hechl
Obmann-Stv
Hubert Schwaighofer
Schriftführer
Markus Osmak-Erharter
Schriftführer-Stv.
Christina Kitzbichler

Kassierin
Kassierin-Stv.
Vorplattler
Florian Schreder
Vorplattler-Stv.
Franz Schreder jun.,
Phillip Bachmann
Beiräte Josef Prantner, Josef Dresch,
Melanie Schreder

Nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit als Obmann stellte Andreas Eberwein sein Amt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf eigenen Wunsch zur Verfügung. Der Verein sagt ein herzliches Vergelts Gott unserem „Anderl“ für viele schöne Jahre, in denen er immer ein offenes Ohr für Jung und Alt hatte und sich

stets um die Erhaltung der Tradition bemühte.

Auch unser arbeitsreicher Schriftführer Peter Bachmann legte mit dieser JHV sein Amt nieder. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei ihm für die hervorragende Schreib- und Organisationsarbeit welche ohne solche Mitglieder wie ihn nicht möglich wäre.

Ebenso nachzubesetzen war der Posten des Kassiers, da Irene Harlander ebenfalls auf eigenen Wunsch zurücktrat um der Ju-

gend Platz zu machen. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und die ordentliche Abwicklung unserer Finanzgeschäfte.

Deshalb wünschen wir unserem scheidenden Vorstand alles Gute und hoffen, ihr bleibt unserem Verein als fleißige Trachtler erhalten. Möge unserem neuen Vorstand Ähnliches gelingen, damit die Gemeinschaft unseres Vereines weiterhin so erhalten bleibt.

Der Obmann des Unterinntaler Trachten-

verbandes, Walter Gasser, dankte ebenfalls dem alten Vorstand und gratulierte zugleich dem neuen Vorstand. Mit der Vorschau auf den Terminkalender 2014 beschloss der neue Obmann Michael Hechl die 30. JHV der Kranzhorner Erl.

Die gemischte Plattlergruppe führte uns noch den „Glahn“ vor und danach ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Markus Osmak-Erharter



Der zurückgetretene Vorstand von links nach rechts: Andreas Eberwein, Irene Harlander, Peter Bachmann

Preiswatten in der Schönau Jungbauern gegen Trachtler

Am Freitag den 14. März fand das alljährliche Preiswatten zwischen den Jungbauern und dem Trachtenverein im Gasthof Schönau statt. Nach anfänglich magerer Beteiligung konnten doch noch jeweils 7 Manschaften pro Verein aufgestellt werden. Es entwickelte sich eine spannende Vorrunde aus der sich letztlich 4 Paare knapp absetzen konnte. Im Spiel um Platz 1 setzte sich Roland Schmid mit Partner Hans Eberwein gegen Theresia Haselsberger und Bernhard Schwaighofer durch. Im Spiel um Platz 3 kämpften Josef Kronthaler sen. mit Andreas Eberwein gegen Andreas Schwaighofer und Hermann Taxauer sen. Mit dem glücklichem Ende für Hermann und Andreas. Um den letzten Platz (Wurstkranz) spielten Franz Schreder jun. mit Partner Helmut Schmid gegen Helmut Kitzbichler und Markus Eberwein, wobei sich Franz und Helmut durchsetzen konnten.

Es war wieder ein toller Abend für bei-



Siegerfoto mit JB-Obmann Markus Eberwein, Hans Eberwein, Obmann der Kranzhornher Michael Hechl und Roland Schmid

de Vereine, jedoch wäre wünschenswert wenn dieser Wettkampf wieder besser besucht würde. Wäre doch „schade“ wenn

sich solche Duelle nicht wiederholen würden. Schließlich brennen die Jungbauern auf Revanche (den ersten Sieg)!

Computer & Technik

Beratung · Verkauf · Service



**HANS
HARLANDER**

*Egal ob Ihr Handy kaputt ist...
das Fernsehgerät streikt...
Ihr Computer zu langsam ist...*

Rufen Sie an...ich helfe Ihnen weiter!

Oberscheiben 35 · A-6343 Erl/Tirol
Telefon +43 (0)6 76 8 43 26 45 46

Mail: johann.harlander@tirol.com
www.computertechnik-harlander.at

S **ZIMMEREI**
Schwaighofer GmbH
Tel. +43 / 676 / 843 26 44 10

*Genau richtig für das Tiroler Frühjahr!
Terrassen und Pergola
von uns geplant und gebaut für Sie.*



Obst- und Gartenbauverein Vereinsvorstellung und Neuwahlen beim Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein wurde vor 21 Jahren in Niederndorf gegründet und umfasst weiters die Orte Erl, Ebbs, Niederndorferberg, und Rettenschöb mit insgesamt 240 Mitgliedern. Der Verein wird unterstützt vom Tiroler Landesverband für Obst- und Gartenbau, dem Land Tirol, der Landwirtschaftskammer und der Gemeinden. Der Mitgliedsbeitrag von € 20,- jährl. für die ganze Familie beinhaltet die Zustellung der Fachzeitschrift „Grünes Tirol“ 6x im Jahr, weiteres einen Einkaufsrabatt von 10% beim Baumax und Metro! Jährlich gibt es viele Aktivitäten, Exkursionen und Angebote, sowie Baumplanzaktionen und Schnittkurse (siehe Anhang). Auch die Zusammenarbeit mit dem Bienenzuchtverband wird sehr gepflegt, da uns allen die Natur, die Kultur der Streuobstwiesen und die Zusammenarbeit mit Schule und Familien am Herzen liegen, es verleiht dem Verein eine wertvolle und nachhaltige Anerkennung. Bei der Jahreshauptversammlung am 25. Februar 2014 im Gemeindesaal der Hauptschule Niederndorf wurde der Vorstand neu gewählt:

Obmann: Rupert Mayr
Stellvtr.: Thomas Perthaler
Kassier: Siegfried Werndle
Stellvtr.: Margit Glarher
Schriftführung: Kornelia Burger und Maria Bachmann
Beiräte: Josef Buchauer und Egon Kronthaler (Baumwarte)

Dem ganzen Verein stehen 16 geprüfte BaumwärterInnen mit ihrem Fachwissen zur Verfügung, in Erl sind Egon Kronthaler und Andre Schwaighofer eure Ansprechpartner, natürlich auch die Ausschussmitglieder und Obmann Rupert Mayr. Bis

Ende Mai besteht die Möglichkeit, sich bei den Baumwarten über die verschiedenen Sorten der Baumpflanzaktion im Herbst zu informieren und auch zu bestellen. Es werden robuste, alte Sorten (Apfel, Birnen, Kirschen und Zwetschkenbäume) von bester Qualität geliefert.

Das Jahresprogramm 2014 bis zur Sommerpause:

Pflanzenanzucht, Erde und Pflege mit Gärtnermeister Peter Köpke, am Hödnertof, Montag, 7. April 2014, ab 18.00 Uhr. Ein hochinteressanter, sehr hilfreicher Abend für Erfolg im Garten und Gesamtüberblick über Boden, Gartenerde und Selbsthilfemöglichkeiten.

Sträucherschnittkurs mit dem Pionier und Fachmann Gärtnermeister Hannes Zeisel aus Kufstein, am Freitag, 25. April 2014, ab 14.00 Uhr, in Theorie und Praxis, im Obstanger und Gasthaus Kuhstall in Niederndorf.

Veredlungskurs im neuen Schulgarten von Niederndorf, am Freitag, 25. April 2014, ab 17.00 Uhr, mit Baumwart, Herrn Josef Buchauer.

Tagesausflug zu DI Thomas Jantscheck „Hopfen und Spargel“ am Samstag, 24. Mai 2014. Abfahrt um 7.00 Uhr an der LHS Niederndorf. Anmeldungen dringend erforderlich, auch Nichtmitglieder können mitmachen.

Halbtagesfahrt mit dem Bienenzuchtverein, am Samstag, 21. Juni 2014, Abfahrt um 13.00 Uhr, Bienenlehrpfad in Kleinhöhenrain. Halbtagesausflug, für die ganze Familie sehr geeignet, am Samstag, 5. Juli 2014, nach Reith „Hildegardgarten“ und Alpbach „Alte Mühle und Brechelstube“, Abfahrt um 12.30 Uhr LHS Niederndorf

Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde und würde sich über zahlreiche, neue Mitglieder sehr freuen!

Kontakt: EgonKronthaler0664/2658228,
Rupert Mayr 0664/73431048.

In den Sommerferien sind noch Kinder- und Familienwandertage geplant, genauere Informationen bei Maria Bachmann (0699/18253364).





An einen Haushalt

zugestellt durch post.at



**EINLADUNG
ZUM**



Maifest

mit Frühschoppen

**beim „Kohlerbauer“ in Erl
Mühlgraben 76**

Donnerstag, 1. Mai 2014

ab 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Musik, Pilsbar, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen uvm.

Nur bei guter Witterung

Eintritt Frei!

Es ladet herzlich ein

DIE KAMERADSCHAFT ERL

Für Unfälle aller Art wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen!



Meine Kultur. Meine Bank
Raiffeisenbank ERL